

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Losheim, den 16.2.1997

AKTION 3.WELT Saar Weiskirchener Str. 24 66674 Losheim

An die
Presse

Stellungnahme zu den Vorwürfen der Katholischen Akademie und der Caritas

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 1. Februar 1997 haben wir gemeinsam mit anderen den Auftritt des Euthanasiebefürworters Prof. Norbert Hoerster in Trier verhindert. Hoerster, der die Tötung von neugeborenen Behinderten befürwortet, sollte auf Einladung der Katholischen Akademie und der Caritas-Gesellschaft „ctt-academie weiskirchen“ in Trier referieren. Die Störung hat bundesweite Presseresonanz ausgelöst. In der Folge sind vom Leiter der Akademie, Herbert Hoffmann, und dem Verantwortlichen der Caritas, Christoph Lang, heftige Vorwürfe (z.B. „faschistoides Verhalten“) gegen uns erhoben worden. Dazu möchten wir Stellung beziehen und Ihnen die Gründe für unsere Störung des Vortrages erläutern. Wir laden Sie ein zu einer

**Pressekonferenz
am Donnerstag, dem 20.2.1997
15.00 Uhr
Restaurant KRIM,
Trier, Glockenstraße 7**

Die Teilnehmer sind:

Hans Wolf, AKTION 3.WELT Saar

Gerhard Kern, Dörrwiese e.V. (eine Lebensgemeinschaft, in der Behinderte und Nichtbehinderte in der Nähe von Morbach/Hunsrück zusammen leben und arbeiten)

Beide waren auch aktiv an der Störung des Hoerster-Vortrages beteiligt.

In der Hoffnung auf Ihr Interesse verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

Roland Röder